

Projekt Precasus hilft Frauen

Frauen, die trotz Arbeit kaum über die Runden kommen, erhalten Hilfe über ein Projekt. In dem Beratungsangebot Precasus, das von Stadt und Jobcenter finanziert wird, können sie sich coachen lassen, um so vielleicht eine sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung zu finden.

Precasus richtet sich vor allem an Frauen, die finanzielle Unterstützung beziehen, obwohl sie teilzeitbeschäftigt sind oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Melden können sich aber auch Frauen, die keine Sozialleistungen beziehen. Ziel ist, die Zahl der prekären Beschäftigungsverhältnisse und damit das Armutsrisiko von Frauen und ihren Kindern zu verringern.

Angeboten wird die Beratung vom Frauenunternehmen Zora und dem Sozialunternehmen Neue Arbeit. Eine professionelle Fachkraft unterstützt die Teilnehmerinnen dabei, einen persönlichen Plan zu erstellen, um die selbst gesetzten Ziele zu erreichen. Dabei wird auch berücksichtigt, ob die Frauen beispielsweise Familie und Beruf in Einklang bringen müssen. Bewerbungs- und EDV-Trainings werden einzeln oder in Gruppen angeboten. Die Beraterinnen helfen aber auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder einer Kinderbetreuung für den Nachwuchs. Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann dies bei Waltraud Streit von Zora tun. Zu erreichen ist sie unter der E-Mail-Adresse streit@zora-ggmbh.de oder unter der Telefonnummer 0711 / 26 84 35 22. bmw